

727165-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung Technische Ausrüstung für
Neubau Energiezentrale ZKM und Folgemaßnahmen

OJ S 232/2024 28/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung -
Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig

E-Mail: Vergabestelle-B5@medizin.uni-leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung für Neubau Energiezentrale ZKM und
Folgemaßnahmen

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Leipzig beabsichtigt, Planungsleistungen für die
Erweiterung und Errichtung der Energiezentrale Zentrum Konservative Medizin (ZKM) zu
beschaffen. Die zu erbringenden Leistungen betreffen u.a. die Leistungsbilder der
Objektplanung, der Ingenieurbauwerke (Medienschacht), Tragwerksplanung, TGA und
Freianlagen. Dabei muss den besonderen Anforderungen der kritischen Infrastruktur des
Universitätsklinikums Leipzig als Krankenhaus der Maximalversorgung im besonderen Maße
Rechnung getragen werden. Es ist davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil durch Bauen
im Bestand realisiert werden muss. Der Betrieb der Starkstromanlage und die Logistikfläche
im angrenzenden medizinischen und verwaltenden Bereich der Baumaßnahme müssen zu
jeder Zeit sichergestellt sein. Die Baukosten KG 200-500 wurden bisher auf 5,9 Mio. € brutto
festgelegt. Für die Maßnahme wird in diesem Verfahren ein Fachplaner im Leistungsbild
Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI; der Schwerpunkt
liegt auf der Anlagengruppe 4). Zu erbringen sind die Grundleistungen der LPH 2 bis 9 (LPH 4
nur, soweit erforderlich). Hinzu kommen besondere Leistungen.

Kennung des Verfahrens: cadfe56e-3fb8-4d64-a865-4d1119b29f4d

Interne Kennung: 5P.285.33.730

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und
elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstraße 18

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Soweit aus dieser Bekanntmachung hervorgeht, es handele sich um die Neuauflage eines aufgehobenen Loses, so ist dies unrichtig. Die Angabe ist Resultat eines von der Vergabestelle nicht zu beeinflussenden Softwarefehlers. Hinweis 2: Der Auftraggeber will auf der 2. Stufe des Verfahrens mindestens 3 und maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots auffordern. Bei mehr als 5 geeigneten Bewerbern erfolgt eine Auswahl auf Grundlage einer Wertungsmatrix, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist (Dokument "Wertungsmatrix Stufe 1"). Bewertet werden der Gesamtumsatz Planungsleistungen TGA, der spezifische Umsatz Planung Agr 4. 5 und 8, die Anzahl der Beschäftigten und die eingereichten Referenzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach Abschnitt 6 der VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung für Neubau Energiezentrale ZKM und Folgemaßnahmen

Beschreibung: Die in Zukunft notwendigen Energiebedarfe für Bestands- und Neubauten am Universitätsklinikum Leipzig wurden unter Berücksichtigung der im Rahmen der Entwicklungsplanung 2025 geplanten Hochbaumaßnahmen untersucht. Für die Erweiterung der Nuklearmedizin, NUK (Gebäude 4259), ist der zu erwartende elektrische Energiebedarf durch die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr gedeckt. Eine Vorstudie zur Vertiefung dieses Sachverhaltes unter Beachtung des bekannten Flächenbedarfs des Universitätsklinikums und der physischen Beschränkungen des Niederspannungsnetzes führte zu der Entscheidung, die bestehende Energiezentrale zu erweitern, um den zukünftig entstehenden Gebäudekomplex NUK (Gebäude 4259) zu versorgen. Neben der Abdeckung der bemessenen elektrischen Bedarfe soll die Erweiterung der bestehenden Energiezentrale gleichzeitig eine Redundanz schaffen, um Ausfälle abzufangen und technische Wartung ohne relevante Einschränkung oder Interimsmaßnahmen durchführen zu können. Im Vorfeld wurde eine Konzeptstudie durchgeführt, es wurde die Verortung der zukünftigen Anlagenteile untersucht. Im Ergebnis der Konzeptstudie werden folgende Prämissen definiert: - Das bestehende Netzersatzaggregat (NEA) für den Sicherheitsstrombedarf (SV) soll durch ein Gerät mit erhöhter Leistung ersetzt werden. Um die definierte An- und Abflugfläche des Hubschrauberlandeplatzes des UKL durch die Abgasanlage nicht zu beeinträchtigen, ist die Aufstellung in einem neu zu errichtenden Gebäude an der Liebigstraße vorgesehen. - Die vorhandene Transformatorstation im UG des Brückenbauteils zwischen Verwaltung und ZKM soll im EG und UG in einer vergrößerten Form mit mehr Leistung errichtet werden. Der durchgehende Betrieb der Altanlage ist während der Baumaßnahmen sicherzustellen. Um den Platzbedarf der Neuanlage zu schaffen, wird das Brückenbauteil im südlichen Teil im EG aufgestockt. Um die Verortung der Neuanlage im EG zu realisieren, muss die Nutzung des EG im Nordbereich verändert und die aktuelle Nutzungseinheit „Poststelle und Vervielfältigung“ zu Baubeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt neu angeordnet werden. Diese Neuverortung und zugehörige Erwirkung aller notwendigen Genehmigungen ist Teil des Projektes

„Energiezentrale ZKM“. - Der südliche Teil des Bauteils mit angrenzendem Privatgrundstück im EG wird um eine Etage aufgestockt und um die notwendige Abstandsfläche eingerückt. Die Andienung der Baufläche kann nicht über das Nachbargrundstück erfolgen. Schnittstellen zum UKL-Parallelprojekt „Zentralisierung Nuklearmedizin Haus 3“ sind in der Planung abzustimmen. - Zwischen dem neu zu errichtenden Gebäude für das Netzersatzaggregat und dem Umbau des Bestandsgebäudes soll im Außenbereich mittels eines Kabelgrabens die Medienversorgung zwischen den Gebäuden erfolgen. Dieser Kabelgraben muss auch während der Bauphase überfahrbar durch LKW und Feuerwehr sein und den barrierefreien Zugang zu den anliegenden medizinischen Bereichen sicherstellen. Im Bereich der bestehenden Trazozellen ist nach Umbau der Anlagen- und Gebäudestruktur ein Anschlussfeld für die im Wartungsfall notwendigen mobilen Netzersatzaggregate vorzusehen. Die Anforderungen sind der Leitlinie des Auftraggebers zu entnehmen und im iterativen Planungsprozess projektspezifisch anzuwenden. Die zu errichtende elektrische Anlage der Transformatorstation beinhaltet: - die Mittelspannungsschaltanlage (MSSA) einschließlich der Vorbereitung zur Anbindung der Mittelspannungskabel, o die dazu gehörigen Transformatoren, o die dazu gehörende Fernwirktechnik, o die dazu gehörende Gebäudeautomation, - die Niederspannungshauptverteilungen (NSHV), o die dazu gehörende Fernwirktechnik, o die dazu gehörende Gebäudeautomation, - 110 VDC Batterieanlage mit eigenem Batterieraum, - von der NSHV separierte Gebäudehauptverteilungen (GHV) für die allgemeine und sichere Stromversorgung für das ZKM (Geb.4254), - die Anbindung der Gebäudehauptverteilungen (GHV) für das GMZ (Geb.4255), - den Niederspannungsanschluss für den Gebäudekomplex NUK (Geb. 4259) als separates Gebäude mit eigenen Gebäudehauptverteilungen (GHV). -- In diesem Verfahren wird ein Fachplaner im Leistungsbild Technische Ausrüstung für alle Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 HOAI gesucht (LPH 2 bis 9; LPH 4 nur soweit erforderlich). Aufgrund des erheblichen Schwerpunkts in der Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) und der untergeordneten Bedeutung der Anlagengruppen 1 bis 3 erfolgt keine Aufteilung in zwei Fachlose HLS (AGr. 1 bis 3) und ELT; dies würde zu einer unwirtschaftlichen Zersplitterung des Auftrags führen.
Interne Kennung: 5P.285.33.730

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung kommt zunächst ein Vertrag über die Leistungsphasen 2 bis 3 gem. § 55 Abs. 1 HOAI zustande (Stufe 1). Dem Auftraggeber wird die einseitige Option eingeräumt, den Auftragnehmer stufenweise mit den Leistungsphasen 4 (sofern hier Leistungen erbracht werden) bis maximal 9 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstraße 18

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 39 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar, 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt / Projektabwicklung 55 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals, 20 %

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universitätsklinikum Leipzig

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Planungsgruppe M+M AG

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 12/09/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universitätsklinikum Leipzig

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig

Registrierungsnummer: Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 213218064

Abteilung: Bereich 5 - Bau und Gebäudetechnik

Postanschrift: Liebigstr. 18, Haus B

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle-B5@medizin.uni-leipzig.de

Telefon: +49341971109

Internetadresse: <http://www.uniklinikum-leipzig.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Registrierungsnummer: Referat 38

Postanschrift: Braustraße 3

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Planungsgruppe M+M AG

Registrierungsnummer: HRB242647

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland
E-Mail: info@pgmm.com
Telefon: +4951256650

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f76d8af5-277d-4e84-a9a6-9fce2306109a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Der Zuschlagsbieter wurde in der Bekanntmachung als "Nicht erfolgreicher Bieter" gespeichert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: RESULT

Beschreibung der Änderungen: Anstelle von 6.1.3 Nicht erfolgreicher Bieter muss der Zuschlagsbieter unter 6.1.2 Wettbewerbsgewinner eingetragen werden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 05a1e458-670f-4d38-aed1-71e6c09cb4af - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/11/2024 09:18:39 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 727165-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 232/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/11/2024